

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 15. Dezember 2019 00:41

[Zitat von Schmidt](#)

Ich kann nicht nachvollziehen, wo du hier Hochnäsigkeit erkennst.

...

Ist es nicht eher hochnäsig, mir Ansichten zu unterstellen und sich dann selbst daran zu erhöhen, dass man sein eigenes Verhalten als besser und toll darstellt? 😊

...

Ich habe mein altes Selbst als hochnäsig bezeichnet um beispielhaft zu verdeutlichen, dass ich Aussagen wie *"Selbst gläubige Christen können ja offenbar nicht sagen, was dieses diffuse "Gott" sein soll"* und *"Klar kann es Gott geben. Es kann auch einen Karate-Tiger, ein Spaghetti-Monster, Space-Aliens oder Gullabullas geben"* nicht mehr tätige, da ich sie inzwischen als wenig zielführend erkannt habe.

Religionsunterricht an Schulen möchte ich sicher nicht verteidigen, mir geht es um die hier gezeigte "Gesprächskultur" und die empfinde ich als ausbaufähig.